

Presseinformation 9/2025

Fokus auf Sichtbarkeit und Sicherheit im Straßenverkehr

BPEX tritt dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat bei

Berlin, 13.05.2025 – Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) ist neues Mitglied im Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR). Mit dem Beitritt unterstreicht die Paketbranche ihr Engagement und ihre Verantwortung für Verkehrssicherheit und gute Arbeitsbedingungen.

Als DVR-Mitglied bringt sich der BPEX künftig noch stärker in Initiativen wie der „Vision Zero“ ein und möchte die öffentliche Wahrnehmung für die besonderen Anforderungen der Paketzustellung schärfen. Denn Rücksichtnahme im Straßenverkehr ist eine gemeinsame Aufgabe – auch gegenüber Zustellerinnen und Zustellern, die bei Wind und Wetter im öffentlichen Raum unterwegs sind.

„Unsere Zustellerinnen und Zusteller leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung. Sie bewegen sich im dichten Stadtverkehr und häufig unter schwierigen Bedingungen“, sagt BPEX-Vorsitzender Marten Bosselmann. „Vielen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern fehlt noch das Bewusstsein, dass Zustellerinnen und Zusteller nicht nur fahren, sondern im öffentlichen Verkehrsraum arbeiten. Umso wichtiger sind sichere Arbeitsbereiche wie ausgewiesene Ladebereiche. Wir setzen uns dafür ein, diese Realitäten stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und die Sicherheit sowie die Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern.“

Der BPEX wird die Erfahrungen seiner Mitgliedsunternehmen aus der Zustellpraxis in die Arbeit des DVR einbringen und gemeinsam mit anderen Akteuren Aufklärungsarbeit für mehr Verkehrssicherheit im urbanen Raum leisten.

„Wir freuen uns sehr, dass sich der BPEX fortan beim Deutschen Verkehrssicherheitsrat für mehr Sicherheit auf unseren Straßen mit seiner Expertise einbringen wird“, sagt DVR-Präsident Manfred Wirsch. „Paket- und Expressdienstleister tragen heute wesentlich zum Funktionieren des gesellschaftlichen Lebens bei. Wir alle ordern online verschiedenste Waren und wollen diese zeitnah zugestellt bekommen. Gleichzeitig fehlt es uns manchmal jedoch an Geduld, Verständnis und Respekt gegenüber den Zustellerinnen und Zustellern. Neben Anpassungen in der innerstädtischen Infrastruktur geht es um ein wertschätzendes Miteinander im Straßenverkehr. Daran wollen wir nun gemeinsam intensiv arbeiten“, so Wirsch weiter.

**Bundesverband Paket-
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: presse@bpex-ev.de

<http://www.bpex-ev.de>



Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik:

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) vertritt die Interessen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) in Deutschland. Rund 4.000 Unternehmen sorgen für eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche realisiert in Deutschland derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 26,5 Milliarden Euro, beschäftigt mehr als 260.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert mehr als 4 Milliarden Sendungen pro Jahr.

Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V.

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: presse@bpex-ev.de

<http://www.bpex-ev.de>